

Wimpernpflege: für gesunde und schöne Wimpern

Zur Wimpernpflege gehören spezielle Kosmetikprodukte wie Balsam oder Cremes, die den Wimpern mehr Glanz verleihen. Die Wimpern brechen außerdem nicht mehr ab und werden länger, schöner und geschmeidiger. Kräftige, lange und dunkle Wimpern sind der Traum vieler Frauen. Doch nicht immer fällt der natürliche Wuchs der feinen Härchen zur Zufriedenheit ihrer Trägerin aus. Deshalb wird zu allerlei Tricks gegriffen, und auch die richtige Pflege ist von Bedeutung. MEINE VITALITÄT sagt Ihnen, wie Sie durch regelmäßige Pflege zu gesunden und schönen Wimpern kommen.

10.04.2017 - von MEINE VITALITÄT Redaktion

Zu einer umfangreichen Gesichtspflege gehört auch die Wimpernpflege, die leider oftmals sträflich vergessen wird. Dabei ist eine richtige und vor allem auch regelmäßige Pflege der Wimpern unerlässlich, sollen diese schön und geschmeidig aussehen. In der Tat gibt es wohl keine Frau, die sich nicht lange, gepflegte Wimpern wünscht, die die Augen so richtig zum Strahlen bringen.

Schöner Augenaufschlag mit der richtigen Pflege der Wimpern Erreichen kann man diesen tollen Effekt mit der passenden Pflege, wozu vor allem speziell für die Pflege von Wimpern hergestellte Kosmetikprodukte geeignet sind. Ein spezieller Balsam oder eine reichhaltige Creme sollten beispielsweise regelmäßig angewendet werden. Dazu nimmt man eine kleine Menge des Mittels und massiert dies vorsichtig und sanft in die Wimpern ein. Dabei sollte man selbstverständlich nicht zu grob vorgehen, da die Wimpern nicht ausreißen oder abbrechen sollen.

Warum Sie Ihre Wimpern pflegen müssen Aufgrund der Zusammensetzung der Creme oder des Balsams werden die Wimpern optimal gepflegt und erhalten ausreichend Feuchtigkeit, denn

<http://www.meine-vitalitaet.de/article/view/id/483>

© 2019 MEINE VITALITÄT / Green Vital Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Eine Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung durch die Green Vital Media GmbH gestattet

-

ebenso wie die Haupthaare können auch die Wimpern austrocknen. Dann werden sie spröde und können sehr schnell abbrechen. Mit einer guten Wimpernpflege kann man dem jedoch wirksam entgegenwirken und dazu sorgt man so dafür, dass die Wimpern wunderbar glänzen.

Effektive Wimpernpflege mit Olivenöl Wimpern kann man mit verschiedenen Hausmitteln hervorragend pflegen. Dazu zählen vor allem alle ölhaltigen Stoffe, da sie den Wimpern viel Feuchtigkeit verleihen, wodurch sie schön geschmeidig und seidig erscheinen. Besonders wirksam ist dabei ganz einfaches Olivenöl, wovon man mehrmals in der Woche eine geringe Menge in die Wimpern einmassieren sollte. Ebenso geeignet ist jedoch auch Rizinusöl, das den gleichen Feuchtigkeit spendenden Effekt hat. Wendet man eines dieser Öle regelmäßig an, werden die Wimpern deutlich geschmeidiger, glänzen intensiver und brechen nicht mehr ab.

Gepflegte Wimpern mit Vaseline Ein anderes Hausmittel, das in vielen Bereichen der Hautpflege eingesetzt werden kann, ist Vaseline. Dieses bereits seit Jahrzehnten bewährte Mittel ist wohl ohnehin beinahe in jedem Haushalt vorrätig und zudem deutlich günstiger als teure Produkte speziell für die Wimpernpflege. Die klassische Vaseline hat dabei die gleiche Wirkung wie ein Wimpernbalsam und lässt sich optimal in den Wimpern verteilen, nachdem man eine kleine Menge zwischen den Fingerspitzen verrieben hat.

Wimpern: Individuelle Vielfalt An den Ober- und Unterlidern wachsen beim Menschen feine, leicht geschwungene Härchen, die von Natur aus verschiedene Farben aufweisen können. Ihre Tönung ist angeboren, sie kann von hellem Blond über einen schimmernden Rotton bis hin zu tiefem Schwarz variieren. Die oberen Wimpern erreichen eine Länge von acht bis zwölf Millimetern, die unteren sind mit etwa sechs bis acht Millimetern deutlich kürzer. Auch die Dichte der Härchen ist von Mensch zu Mensch verschieden. Am oberen Lid wachsen rund 150 bis 250 Wimpern. Am unteren Lid sind es zwischen 50 und 150 Härchen. Nach 100 bis 150 Tagen fallen die Wimpern aus und werden durch neue ersetzt. Außer den Menschen tragen auch viele Säugetiere Wimpern, sie dienen dem Schutz der Augen vor Insekten und Schmutzpartikeln.

Wimperntusche für mehr Volumen und Farbe Diese in der Natur wichtige Funktion der kleinen Haare spielt bei uns heute kaum noch eine Rolle. Vor allem bei Frauen sind sie stattdessen zum Blickfang geworden und haben in der westlichen Welt einem Schönheitsideal zu entsprechen. Kräftig sollen sie sein, möglichst dunkel, dicht, lang und schön gewunden. Die Kosmetikindustrie entwickelt ständig neue Rezepturen für Wimperntusche, die nicht nur für eine dunkle Färbung,

<http://www.meine-vitalitaet.de/article/view/id/483>

© 2019 MEINE VITALITÄT / Green Vital Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Eine Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung durch die Green Vital Media GmbH gestattet

-

vorgetäuschte Länge sowie Volumen sorgt, sondern obendrein pflegende Substanzen enthält. Wichtig ist, dass Wimperntusche, die auch als Mascara bezeichnet wird, frisch sein sollte. Viele Sorten trocknen relativ rasch ein, weshalb die Hersteller auf den Verpackungen angeben, dass die Produkte nach dem Öffnen nur sechs Monate haltbar sind. An diese Empfehlung sollte man sich halten, denn verklumpte Wimperntusche sieht nicht nur unschön aus und belastet die Wimpern, sondern stellt zudem ein Gesundheitsrisiko dar. Mit der Zeit können sich Bakterien in dem Produkt vermehren, die zu Augenreizungen oder -entzündungen führen können.

Abschminken vor dem Schlafengehen Damit die Wimpern nachts nicht abbrechen, muss Mascara vor dem Schlafengehen gründlich und schonend entfernt werden. Der Fachhandel bietet spezielle augenfreundliche Lotionen an, die die Wimperntusche sanft lösen und den feinen Härchen pflegende Substanzen spenden. Mit einem weichen Tuch ist die Tusche durch sanftes Reiben in eine Richtung abzuwischen. Niemals sollte in verschiedene Richtungen gerieben werden, schon gar nicht gegen die Wuchsrichtung der Wimpern. Hierdurch können sie abbrechen oder ausreißen. Sobald die Wimperntusche vollständig entfernt ist, sollten eventuell vorhandene Rückstände der Reinigungs lotion ebenfalls vorsichtig durch Tupfen mit einem sauberen Tuch entfernt werden.

Nachtpflege für die Wimpern Spezielle Wimpernpflegeprodukte gibt es ebenfalls auf dem Markt, manche Frau schwört allerdings auf Hausrezepte wie Olivenöl, das mit einem Wattestäbchen über Nacht dünn aufgetragen wird. Hierbei ist unbedingt darauf zu achten, das fette Öl nicht in die Augen zu bringen, auch allergische Reaktionen sind möglich. Deshalb ist größte Vorsicht geboten. Normalerweise sind solche „Kurpackungen“ ohnehin nicht nötig, sofern die Wimperntusche sorgfältig entfernt wird.

Volumen für einen perfekten Augenaufschlag Frauen mit spärlichem Wimpernwuchs können mit künstlichen Härchen für mehr Volumen sorgen. Diese winzigen Kunstwimpern werden mit einem Spezialkleber direkt am Wimpernkranz befestigt und müssen vor dem Schlafengehen mit einer entsprechenden Lotion gelöst werden. Weil sich in künstlichen Wimpern Bakterien festsetzen können, sind die Mini-Haarteile regelmäßig nach Herstellerempfehlungen zu reinigen.

Eine andere Variante ist die regelmäßige Anwendung von Wimpernseren. Schon nach etwa 2 Wochen täglicher Anwendung sind bereits erste Erfolge zu sehen. Das Serum wird direkt an den Wurzeln der Wimpern aufgetragen. Der Wirkstoffkomplex unterstützt die Wimpern beim

<http://www.meine-vitalitaet.de/article/view/id/483>

© 2019 MEINE VITALITÄT / Green Vital Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Eine Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung durch die Green Vital Media GmbH gestattet

-

Wachstum. Die Wimpern werden dichter, länger und glänzen schön. Zu den beliebtesten Wimpernseren bei den Stars gehören das RevitaLash Wimpernserum und m2 lashes.

Blonden Wimpern Farbe geben Wer seine hellen Wimpern dauerhaft dunkler färben möchte, kann dies entweder in einem Kosmetikstudio oder im Frisörsalon durchführen lassen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, mit Wimpernfarbe aus dem Fachhandel selbst Hand anzulegen. Beim Färben ist grundsätzlich zu bedenken, dass die Farbe bei nicht sachgemäßer Anwendung schwere Augenreizungen hervorrufen kann. Auch greift sie – wie nahezu alle chemischen Haarfarben – auf die Dauer die Haarstruktur an. Deshalb sollten die Wimpern nicht öfter als alle vier bis sechs Wochen gefärbt werden. Zu groß ist sonst die Gefahr, dass die Härchen spröde werden und abbrechen.

Fazit: Egal, ob Sie Olivenöl oder spezielle Cremes für die Pflege Ihrer Wimpern verwenden. Ausreichend regelmäßige Pflege lässt Ihre Wimpern strahlend und glänzend aussehen. So ist Ihr Augenaufschlag garantiert ein Hingucker.

Weitere Informationen:

Die passende Pflege für Ihre Wimpern finden Sie zum Beispiel bei Douglas.de und bei Amazon.de.

Lesen Sie auch:

Müde Augen: Was gegen Augenringe wirklich hilft